

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 8

Rubrik: Die Frau von Heute

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Magerkeit.



Schöne, volle Körperformen, abgerundete Schultern, Entwicklung d. Brust durch Dr. Aders Nährpräparat „Florandol“. Schon nach kurzer Zeit bedeutende Gewichtszunahme. Preisgk. London 1909 m. Gld. Med. Garantieschein f. Unschädlichkeit liegt bei. Zahlr. Dankschr.

Preis Fr. 6.—

Alleinversand

Drogerie Helbling, Trogen.



Wer an

Gicht, Gichtknoten, Gelenk- und Muskelrheumatismus, Ischias,

Lähmungen, nervösen-rheumatischen Schmerzen, Neuralgien, Migräne etc. leidet und geheilt sein will, schicke sein Wasser (Urin) u. Krankheitsbeschreibung an das Medizin- u. Naturheilinstitut Niederrhein (Ziegelbrücke). Gegründet 1903. Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.



Die Frau

Der dreissigste Meier

Von Wilhelmine Baltinester

Rosi hat das Alleinsein satt, sie ist vierundzwanzig, lieblich wie eine junge Birke, durchtrieben wie ein Hexchen, besitzt ein Sparkasse-buch mit einer sechsstelligen Endsumme, Möbel für zweieinhalb Zimmer, viel Mut, und folglich steht einer Heirat trotz den schlechten Zeiten nichts im Wege. Nur der nötige «Er» fehlt. Kurz entschlossen schaltet Rosi eine Heiratsanzeige ein. Darin sagt sie klipp und klar, was sie ist und was sie sucht und wie er aussehen soll, genau bis zum Zentimeter ausgetüftelt. Zuschriften unter: «Glatze verboten». Hat sie es etwa nötig, einen mit einer Glatze oder gar einen Bartträger zu nehmen? Sie kann sich's leisten, einen Mann zu heiraten, an dem sie ihre helle Freude hat. Geld oder gutes Einkommen muss er haben, versteht sich.

Es melden sich zweiundsiebzig Bewerber. Darunter dreissig mit dem Namen Meier.

Die reizende Rosi ist genau: sie schreibt also hübsch in ein Büchlein mit Alphabetregister. Die dreissig Meier werden nach Vornamen geordnet. Heissen zwei Otto oder zwei Max, dann bekommen sie die Zusätze: Otto Meier a,

Otto Meier b. Ordnung muss sein, in Ehesachen schon gar.

Hierauf verschickt Rosi Aufforderungen zum ersten Begegnen, Beginn Montag, sechs Uhr nachmittags, um acht Uhr abends der nächste, Dienstag geht es so weiter. Ein paar Wochen lang geht es so. Sonntags besichtigt man gleich drei, Kurz, eine Ehesuche am laufenden Band; Rosi versteht es. Sie wird einmal eine wunderbare sachliche Frau sein. Der kann sich freuen!

Allen gefällt sie. Natürlich, ein Mädel mit Scharm, Witz, Verstand, Vermögen, Gesundheit, guter Erscheinung. Sechs köstliche Vorzüge und der köstlichste: die sechsstellige Zahl im Sparkassebuch.

Ihr aber gefällt keiner. Kein einziger. Man kennt es ja, das alte Lied: Der eine ist zu dünn, der andere zu dick, der eine zu ernst, der andere zu keck, dort gibt es eine Schwiegermutter, die ihre Nase gleich von Anfang an in alles steckt, der da scheint geizig zu sein, bei dem anderen stimmt das Einkommen nicht — und so fort ganz ohne Grazie. Von den zweiundsiebzig Bewerbern hat sie bereits sechzig gesehen, neunundzwanzig Meier mit inbegriffen. Es ist schon eine Plage, das kann man glauben.

Schmerzhafte Gallenleiden

lassen sich bei Anwendung von FIELIN beseitigen. Selbst in hartnäckigen Fällen werden Kolikschmerzen gelindert und später ganz vertrieben. Die heilsame Wirkung macht sich durch Anregung des Gallenflusses geltend, Schleim und andere Absonderungen werden aufgelöst, verdünnt und somit mehr Raum für angehäuften Steine geschaffen. FIELIN vermehrt das Zu- und Abfließen der Galle, wodurch die Steine mehr und mehr verkleinert und nach Rückgang der Entzündung leicht aus dem Körper ausgeschieden werden.

Bezugsquelle Jura-Apotheke in Basel. — Original-Flasche Fr. 5.—.

Rasche Heilung von

KROPF

diokem Hals und Drüsen durch unseren bekannten Kropfgeist

Strumasan.

Diese Einreibung ist unschädlich. Der Erfolg ist bestätigt durch zahlreiche Dankschreiben.

Preis: 1/2 Flasche Fr. 3.—
1/1 „ „ „ 5.—

Diskrete Zusendung durch die Jura-Apotheke, Biel.

Verlangen Sie den frischen, den guten 24er Tabak 40 Cts. 50 Gramm



Verlangt am Kiosk den „Nebelspalter“

Fort mit Korkstiefeln



Beinverkürzung ausgeglichen, Gang elastisch, bequem und leicht, jeder Ladenstiefel, auch Halbschuh verwendbar. Gratisbroschüre Nr. 9 senden „Extension“ Frankfurt a. M. Eschenheim. Zwölfniederlassung Zürich, Mainaustrasse 32. — Warnen vor Nachahmungen. Fachärztliche Leitung.



«Kommen Sie herunter, junger Mann! Wenn Sie den Match sehen wollen, müssen Sie hinein gehen!»

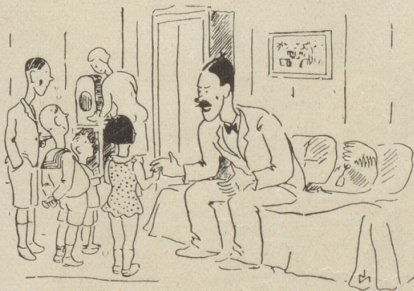
«Aber von dort komm' ich doch — wissen Sie ich bin nämlich der Schiedsrichter!»

Humorist, London

von heute

Rosi sitzt in einer Kaffeehausnische und wartet auf den dreissigsten Meier. Er kommt. Er ist bezaubernd männlich, er fängt ihre Sympathie auf den ersten Blick; er ist der, den sie suchte. Im Geist zereisst sie das ganze Buch mit dem Alphabetregister. Sie hat gewählt. Sie lächelt ihn an wie ein Frühlingstag. Sie plaudern. Sie haben dieselben Interessen, sie betreiben denselben Sport, sie kennen dieselben Bücher. In ihrer künftigen Ehe wird es nie einen Missklang geben können, denn sie sind einander ebenbürtig, beide sachlich, beide grundgescheit. Beim Haustor gibt sie ihm herzlich die Hand und noch herzlicher den Auftrag, sie morgen telefonisch anzurufen.

Gleich in aller Frühe bringt der Postbote ein Briefchen. Rosi lächelt, denn es ist vom dreissigsten Meier. Er hatte also keine Geduld, bis zur Stunde des Telefon-Gespräches zu warten, er wollte ihr schnell was Liebes sagen. Sie öffnet den Brief. Da steht:



«So, meine Kinder, wer hat nun das Jahr durch dem Mutti am besten gehorcht?»
«Du, Papa!»

Humoristische Listy, Prag

Verzeihung, gnädiges Fräulein, wenn ich weder heute noch später anrufe. Hut ab vor Ihren köstlichen Eigenschaften, aber Sie sind nicht das, was ich suche. Sie sind ebenso nüchtern, ebenso sachlich wie ich, und ich brauche zu meiner richtigen Ergänzung ein Wesen von sehr weicher, schwärmerischer, zärtlicher Art. Verzeihung..

Muster-Republik

Eines Tages unterhält sich Don Polinomio Berengenas mit seinem Freund Don Policarpo Camorón.

«Ich habe noch niemanden gesehen, der sich so wohl fühlt im Schosse seiner Familie wie Du!»

«Begreife ich auch, denn wir haben eine Musterrepublik daheim. Hör nur! Finanzminister ist meine Frau, Kriegsminister meine Schwiegermutter, Minister des Aeussern meine Tochter Minis!»

«Und von all dem wirst Du wohl der Präsident sein?»

«Gar nicht, Du Hagestolz, den Präsidentenstuhl nimmt unsere Köchin ein.»

«Ja, was bist denn Du ???»

«Ich — — ?? Ich bin das Volk, das die Steuern zahlt!!» Ra.

Fluche diplomatisch

Der Herr Pfarrer nimmt seinen Jüngsten ins Gebet, denn es ist ihm zu Ohren gekommen, Peterli habe gestern ganz mörderlich geillucht! Er möchte den Hergang wissen und erfährt ihn auch: «Weisch Bappe, der Otto het mir en Stei agrüert, und do han ich ihm nogrüeft: «Sack am Bündel, wenn dich nur de Theophil holti!» Giluecht aber hani sicher nöd!» A bis Z



Togal

wirkt rasch bei
Rheuma, Gicht, Ischias, Hexenschuß, Nerven- und Kopfschmerzen, Erkältungskrankheiten. Togal löst die Harnsäure und ist in hohem Masse bakterientötend. Über 6000 Ärzte-Outachten! Ein Versuch überzeugt!



Reklame ist Energie, verwende sie!



Ein Zwerg im Aussehen, ein Riese in der Leistung, ist der neue
„Cumulus“ 8 Liter-Schnellheiz-Boiler

liefert täglich ca. 200 Liter 90gradiges heisses Wasser

FR. SAUTER A.G., BASEL

Verlangen Sie unseren Katalog